

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Kulturausschusses
am Mittwoch, **03.09.2014**, 17:00 Uhr - Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Dietmar Erber , Bruno Kleine Borgmann , Jan Leiße , Hans Neumann (Vertretung für Frau Dr. Galen), Josef Schliemann , Berthold Socha (nur zu TOP 2), Dieter von den Berg , Dr. Wolfgang Weikert ,

von der SPD-Fraktion

Philipp Gabriel , Marius Herwig , Dr. Frank Jünger (Vertretung für Frau Weidenfeller), Margarete Schönert (Vertretung für Frau Suuk), Wendela-Beate Vilhjalmsson ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Anne Naegels , Christa Nonhoff , Stephan Orth (nur zu TOP 2), Tim Rohleder , Martin Schulte ,

von der FDP-Fraktion

Heinrich Götting ,

von der Fraktion PIRATEN/ÖDP

Martin Gutsch ,

von DIE LINKE.

Katharina Geuking (Vertretung für Herrn Treichler),

von der Alternative für Deutschland

Martin Schiller ,

von der Verwaltung

Gerd Bertling , Thomas Braun , Rita Feldmann , Dr. Andrea Hanke , Dr. Gail Kirkpatrick , Dr. Ulrich Peters , Monika Rasche , Dr. Barbara Rommé , Frauke Schnell , Thomas Scholz , Christoph Spieker ,

für die Schriftführung

Andreas Ermeling ,

Es fehlte/n:

Dr. Maria Galen , Julia Suuck , Bodo Treichler , Renate Weidenfeller ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Kulturausschusses am 03.09.2014

Tagesordnung

- | | |
|--------------------------|---|
| <u>V/0464/2014</u> IV | 1. Bestellung eines Schriftführers und eines Vertreters für die Sitzungen des Kulturausschusses |
| | 2. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 3. Eingänge |
| | 4. Berichte und Mitteilungen |
| <u>V/0435/2014</u> II | 5. Änderung des mit dem "Theater Münster" abgeschlossenen Managementkontraktes aufgrund der steuerlichen Betriebsprüfung |
| <u>V/0454/2014</u> IV | 6. Geänderter Wirtschaftsplan 2014/2015 (Theater Münster) |
| <u>V/0562/2014</u> II | 7. Jahresabschluss 2013 und Wirtschaftsplan 2014 der Institut für vergleichende Städtegeschichte - IStG - GmbH (IStG) |
| <u>V/0486/2014</u> IV | 8. Förderung freier und privater Theater hier: Bestätigung der Förderentscheidung des Theaterkuratoriums über die Vergabe der in 2014 zusätzlich bereit gestellten Mittel von 10.000 Euro |
| <u>V/0479/2014</u> IV | 9. Zuschüsse für Bücher und Medien der öffentlichen Volks- und Pfarrbüchereien |
| | 10. Anfragen |
| | 11. Verschiedenes |

**Punkt 1 der Tagesordnung
V/0464/2014**
Bestellung eines Schriftführers und eines Vertreters für die Sitzungen des Kulturausschusses

Der Kulturausschuss beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Herr Markus Hengstmann wird für die Sitzungen des Kulturausschusses zum Schriftführer, Herr Andreas Ermeling als sein Stellvertreter bestellt.

Punkt 2 der Tagesordnung
Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Herr Dr. Erber nahm die Verpflichtung der sachkundigen Bürger und Bürgerinnen im Kulturausschuss vor. Die Verpflichtungsformel lautete.

„Ich verpflichte mich, dass meine Aufgaben als Mitglied des Kulturausschusses nach bestem Wissen und Gewissen wahrnehmen, das Grundgesetz, die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Folgende Mitglieder wurden verpflichtet:

Dr. Wolfgang Weikert
Berthold Socha
Philipp Gabriel
Margarete Schönert
Dr. Frank Jünger
Stephan Orth
Heinrich Götting
Katharina Geuking

Punkt 3 der Tagesordnung
Eingänge

Frau Dr. Hanke gab folgende Eingänge bekannt:

- Antrag des Wolfgang Borchert Theaters zur Unterstützung der Neugestaltung des WBT mit einem Investitionskostenzuschuss von 100.000 Euro;
- Zwei Anträge des Arbeitskreises Ostviertel (AKO) auf Anpassung des Personalkostenzuschusses und auf einen Investitionskostenzuschuss.
- Antrag des Theaters „Boulevard Münster“ auf Umverteilung der städtischen Zuschüsse zu Gunsten des Boulevardtheaters

Alle bekannt gegebenen Anträge werden den Mitgliedern des Kulturausschusses zu den Haushaltsplanberatungen 2015 ff. zugeleitet.

Punkt 4 der Tagesordnung
Berichte und Mitteilungen

Frau Dr. Hanke berichtete über den Sachstand und die Folgen, die sich aufgrund des Unwetters am 28. Juli 2014 für die städtischen Kultureinrichtungen ergeben haben. Insbesondere wies sie auf die immensen Schäden bei den Kultureinrichtungen im Bürgerhaus Kinderhaus (KAP.8, Zweigstelle Stadtbücherei) und beim Theater Münster hin. Sobald die Schadenssummen bezif-

ferbar sind, wird dem Kulturausschuss berichtet.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0435/2014**

Änderung des mit dem "Theater Münster" abgeschlossenen Managementkontraktes aufgrund der steuerlichen Betriebsprüfung

Herr Rohleder erkundigte sich, warum es möglich sei die steuerrechtliche Regelung rückwirkend zum 01.01.2014 zu ändern. Frau Dr. Hanke sagte zu, die Beantwortung der Frage mit einer Protokollnotiz vorzunehmen:

"Mit der Betriebsprüfung des Finanzamtes für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Münster ist eine Rückabwicklung zum 01.01.2014 ausdrücklich vereinbart worden. Dies vor dem Hintergrund, dass die tatsächlichen Zahlungsabflüsse bei unterschiedlichen Wirtschaftsjahren auf einen einheitlichen Zahlungszeitpunkt festzulegen waren."

Der Kulturausschuss beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der zwischen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Theater Münster“ und der Stadt Münster abgeschlossene Managementkontrakt vom 13.06.2013 wird aufgrund der steuerlichen Betriebsprüfung geändert (siehe Anlage).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Im Saldo entstehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Dem „Theater Münster“ werden die für die Zeit vom 01.01. – 31.08.2014 gezahlten Nettokaltmieten in Höhe von 1.062.846 € von der Stadt Münster (Amt für Immobilienmanagement) erstattet. Im Gegenzug erstattet das „Theater Münster“ der Stadt Münster den für den o.g. Zeitraum gewährten Zuschuss in gleicher Höhe.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0454/2014**

Geänderter Wirtschaftsplan 2014/2015 (Theater Münster)

Der Kulturausschuss beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der anliegende geänderte Wirtschaftsplan 2014/2015 des Theaters Münster wird beschlossen.

- a. Der Erfolgsplan 2014/2015 weist Erträge in Höhe von 23.305.431 € und Aufwendungen in Höhe von 23.404.381 €. Auf und schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 98.950 € (s. Anlage 1 + 2)
- b. Der Vermögensplan und die Stellenübersicht 2014/2015 sind gegenüber der ursprünglichen Wirtschaftsplan (V/0030/2014) unverändert.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0562/2014**

Jahresabschluss 2013 und Wirtschaftsplan 2014 der Institut für vergleichende Städtegeschichte -

IStG - GmbH (IStG)

Herr Dr. Jünger erkundigte sich nach der Verrechnungsmethode des Jahresfehlbetrages mit der Kapitalrücklage der Gesellschaft. Frau Dr. Hanke sagte zu, die Beantwortung der Frage in einer Protokollnotiz vorzunehmen: „Die Zuführung zur Kapitalrücklage durch die Gesellschafter Universität Münster und LWL erfolgte im Laufe des Geschäftsjahres 2013. Im Zuge der Jahresabschlussbuchungen wurde dann der Jahresfehlbetrag "am Ende" der Gewinn- und Verlustrechnung mit der - durch die v. g. Zuführungen erhöhten - Kapitalrücklage verrechnet. Die Passivseite der Bilanz weist daher nur den in der Kapitalrücklage "netto" verbleibenden Betrag (89.090,09 Euro) zum 31.12.2013 aus.“

Der Kulturausschuss beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz der IStG für das Geschäftsjahr 2013 (Anlagen 1 und 2) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 beauftragte Wirtschaftsprüfer unter dem 17.04.2014 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.
3. Darüber hinaus wird zur Kenntnis genommen, dass die Gesellschafterversammlung der IStG folgende Entscheidungen getroffen hat:
 - a) Aus der Kapitalrücklage wird ein Betrag in Höhe von 382.585,30 € zu Gunsten des Bilanzgewinns aufgelöst. Nach Verrechnung mit dem Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe von 382.585,30 € ergibt sich ein Bilanzgewinn zum 31.12.2013 in Höhe von 0,00 €. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013, abschließend mit einer Bilanzsumme in Höhe von 158.900,90 € und einem Bilanzgewinn in Höhe von 0,00 €, wird festgestellt.
 - b) Die Gesellschafterversammlung beschließt die Entlastung der Mitglieder der Geschäftsführung.
 - c) Die Gesellschafterversammlung stimmt dem um die Jahresrechnung 2013 ergänzten und aktualisierten Wirtschaftsplan 2014 (Anlage 3) einschließlich Stellenübersicht zu.
4. Die Vertreterin der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der IStG wird ermächtigt, der Beauftragung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner in Dortmund für den Jahresabschluss 2014 zuzustimmen.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0486/2014**

**Förderung freier und privater Theater
hier: Bestätigung der Förderentscheidung des
Theaterkuratoriums über die Vergabe der in 2014
zusätzlich bereit gestellten Mittel von 10.000 Euro**

Der Kulturausschuss beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der Kulturausschuss bestätigt die Förderentscheidung des Kuratoriums, den im Jahr 2014 noch offenen Fördermittelbetrag von 10.000 € für Produktions- und Konzeptionsförderungen für freie Theater zur Erhöhung der Aufführungsfrequenz für kuratoriumsgeförderte Produktionen im

Theater im Pumpenhaus sowie zur finanziellen Unterstützung von Recherchevorhaben münsterscher Theaterlabels einzusetzen.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0479/2014**

**Zuschüsse für Bücher und Medien der öffentlichen
Volks- und Pfarrbüchereien**

Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme (Die LINKE):

I. Sachentscheidung:

1. Das Bischöfliche Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Seelsorge, Referat Büchereien, erhält aus den im Haushalt 2014 bereitgestellten Mitteln einen Zuschussbetrag von 31.000,00 €.
2. Die Verteilung an die einzelnen ehrenamtlich geführten Kirchlichen Öffentlichen Büchereien wird vom Bischöflichen Generalvikariat auf der Basis der Statistik 2013 berechnet und durchgeführt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

| Teilergebnisplan | | | | | |
|-------------------------|------------|--|-------------------------|---------------------|--------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | Haush.- jahr | Betrag € | Bemerkungen |
| Produktgruppe | 040 4 | Stadtbücherei und Förderung von Büchereien freier Träger | | | |
| Zeile | 15 | Transferaufwendungen | 2014 | 31.000 | |

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2014 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt und stehen zur Verfügung.

Punkt 10 der Tagesordnung

Anfragen

Frau Vilhjalmsson regte an, die wichtigsten Vorlagen und Beschlüsse der vergangenen Legislaturperiode für die Mitglieder des Kulturausschusses zusammenzustellen.

Frau Dr. Hanke sagte zu, diese in nächster Zeit zuzuleiten.

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Dr. Weikert wies auf die positiven Erwähnungen des Theaters Münster in der überregionalen Kritiker-Umfrage der Fachzeitschrift "Die Deutsche Bühne" hin, bei der das Theater in der wichtigsten Sparte "Beste Gesamtleistung" ebenso vertreten ist wie bei „Beste Theater abseits

der Zentren“ und mit Einzelleistungen in weiteren Kategorien. Er sprach dem Theater Münster sein ausdrückliches Lob aus.

Dr. Dietmar Erber
Vorsitz

Andreas Ermeling
Schriftführung